

2.11.42 2

g)	Die Abstrahlverluste betragen	
	für die Regeneration	200 000 Cal/h
	" den heißen Kreislauf	400 000 " "
	" " Vorheizser	400 000 " "
h)	Die Wälgasmenge beträgt	53 000 m ³ /h

Wir bemerken noch, daß sich eine weitere Durchsatzsteigerung von etwa 0,6 t/h erzielen ließe, wenn der Heißabschlamm nicht vor, sondern nach der ersten Gasse des Vorheizers zugegeben würde, da die Temperaturen an dieser Stelle näher zusammenliegen. Dieser Effekt steigt mit schlechter werdender Regeneration.

Wir legen Ihnen außerdem den gewünschten Bericht über die Teerkammer Pölitz vom 17.4.42 bei. Sie ersehen daraus, daß man dort den Kaltabschlamm (Kontaktbrühe) nicht über die Regeneration gegeben hat, da diese Fahrweise sich als nachteilig erwies.

Wir haben uns jetzt mit Pölitz nochmals in Verbindung gesetzt und erfahren, daß der Kaltabschlamm bei den Teerkammern nur noch zum Vorheizser gegeben wird. Auch die Frischkontakzugabe erfolgt direkt in den Vorheizser. Der in Pölitz zur Verwendung kommende Generatorsteer verschlechtert sicher, der Kaltabschlamm wahrscheinlich den K-Wert der Regeneratoren.

Heil Hitler!

I.G. FARBWINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

2 Anlagen.